

Presse-Information

31. Mai 2017

Hyundai i30 N meistern 24h-Rennen mit Qualität und Zuverlässigkeit

- Zwei seriennahe i30 N haben den härtesten Qualitätstest der Welt erfolgreich absolviert
- Zusammen legten die beiden i30 N in 244 Runden über 6.000 Rennkilometer zurück
- Das erste Hochleistungsmodell von Hyundai ist ab Herbst 2017 verfügbar

Hyundai hat auf dem Weg zum Marktstart des i30 N einen weiteren Meilenstein passiert: Beide am letzten Wochenende beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring eingesetzten seriennahen i30 N Rennwagen erreichten die Ziellinie. Sie legten zusammen in 244 Runden über 6.000 Rennkilometer zurück und meisterten eindrucksvoll die Belastungsprobe der zukünftigen Serientechnik im härtesten Langstreckenrennen der Welt.

„Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring war für uns ein voller Erfolg. Die beiden i30 N meisterten das Rennen ohne technische Probleme – wir sind mit Leistung und Zuverlässigkeit der Fahrzeuge sehr zufrieden“, sagt Albert Biermann, Leiter Fahrzeugtest und Hochleistungsentwicklung bei Hyundai Motor. „Beide seriennahen i30 N konnten ihre Leistungsfähigkeit in dem anspruchsvollsten Rennen der Welt eindrucksvoll beweisen, obwohl sie nur geringfügig für diesen harten Einsatz angepasst wurden.“

„Der Erfolg der beiden Hyundai i30 N Modelle stellt einmal mehr die Zuverlässigkeit und Qualität unserer Produkte unter Beweis. Die hohe Dynamik und das direkte Fahrwerk des i30 N werden auch unsere Kunden begeistern, die sich auf unser bislang emotionalstes Produkt freuen können“ so Markus Schrick, Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland.

Die beiden seriennahen Hyundai i30 N starteten in der SP3T-Klasse (1,6- bis 2,0-Liter-Turbo-Motoren). Obwohl der i30 N mit der Startnummer 95 in einen Unfall verwickelt wurde und reparaturbedingt mehrere Stunden ausfiel, überquerte er nach 109 Runden die Ziellinie. Der i30 N mit der Startnummer 92 absolvierte innerhalb der 24 Stunden sogar 135 Runden. Er beendete das Rennen auf dem 4. Platz in der SP3T-Klasse (10 von 12 Fahrzeugen im Ziel) und auf dem 50. Platz in der Gesamtwertung. Eine erstaunliche Leistung, da von den 160 gestarteten Fahrzeugen nur 109 ins Ziel kamen und diese größtenteils mit erheblich höherer Leistung und größeren Modifikationen antraten.

Eine Rennrunde des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring beträgt 25 Kilometer und setzt sich aus der Nordschleife und einem Teil des Grand-Prix-Kurses zusammen. So legten beide i30 N rund um die Uhr über 6.000 Kilometer unter den härtesten Rennbedingungen zurück und lieferten wertvolle Erkenntnisse für die letzten Schritte der Feinabstimmung von Fahrwerk, Motorleistung und Lebensdauer vor der Markteinführung.

In beiden Hyundai i30 N kamen wie auch im späteren Serienmodell ein leistungsstarkes 2.0 Liter großes T-GDI Triebwerk und ein manuelles Handschaltgetriebe zum Einsatz. Für die Teilnahme am 24-Stunden-Rennen wurden die beiden Fahrzeuge nur leicht modifiziert. Diese Anpassungen konzentrierten sich vor allem auf die Sicherheit der Fahrer und beinhalten einen FIA-homologierten Überrollkäfig, einen Feuerlöscher und einen Rennsitz. Für verbesserten Grip und eine erhöhte Bremsleistung wurden beide i30 N mit Rennreifen und Rennbremsen ausgerüstet. Mit einem vorderen Splitter und einem Heckspoiler wurde die Aerodynamik den Rennbedingungen angepasst und der Abtrieb erhöht. Das Design des Exterieurs basierte auf dem seit Januar in Deutschland erhältlichen i30 und nahm noch nicht die markantere Optik des i30 N vorweg.

Bei der 45. Ausgabe des legendären 24-Stunden-Rennens feierten mehr als 205.000 Fans im Laufe des Wochenendes ein besonderes Motorsport-Spektakel. Im Bereich des Fahrerlagers bot Hyundai seinen N-Thusiasten im N Fan-Truck die Möglichkeit, das Rennen im Livestream und per Onboard-Kamera zu verfolgen. Darüber hinaus wurden unter den N-Thusiasten Hubschrauberflüge über die Eifel, Boxengassenführungen, Fanartikel und Gutscheine verlost. Die Registrierung bei der N-Community ist auf der Homepage von Hyundai Motor Deutschland unter www.hyundai.de/N-Thusiast möglich.

Der Hyundai i30 N 2.0 Turbo wird das erste Hochleistungsfahrzeug der Marke mit der Modellbezeichnung „N“ sein. Das „N“ steht gleichermaßen für Namyang, der südkoreanischen Heimatstadt des globalen Entwicklungszentrums von Hyundai und für den Nürburgring, der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt. Hier ist auch das europäische Test-Zentrum von Hyundai angesiedelt, in dem alle Modelle von Hyundai viele tausend Kilometer ausgiebig auf Herz und Nieren getestet werden. Beide Orte spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Perfektionierung der zukünftigen Hyundai Hochleistungsfahrzeuge. Das „N“ Logo erinnert an eine Schikane, und steht damit für das dynamisch-emotionale Fahrerlebnis auf kurvenreichen Straßen, das Hyundai N vermittelt.

Die deutschen Händler werden den Hyundai i30 N als dritte Variante nach dem i30 Fünftürer und dem i30 Kombi ab Herbst 2017 anbieten.

Der Hyundai i30 N befindet sich derzeit in der Entwicklung und wurde somit noch nicht für den deutschen Markt homologiert. Die Homologation folgt im Rahmen der Markteinführung.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2016 mit einem Marktanteil von 3,2 Prozent, 107.228 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 54 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke und hat sich in den Top drei der Importmarken etabliert. Eine sehr gute Qualität bescheinigt auch der Auto Bild Qualitätsreport im Jahr 2016, den Hyundai zum dritten Mal innerhalb von sieben Jahren gewinnen konnte. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group zu den fünf größten Automobilherstellern.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de